

Wiesbadener

Tagblatt.

No. 276. Dienstag den 25 November 1862.

Bekanntmachung.

Nachdem die Nummerirung der Wohnhäuser in hiesiger Stadt auf Kosten der Stadtkasse vorgenommen worden ist, müssen selbstverständlich da, wo bei neuem Verputz der Häuser diese Nummerschilder beseitigt werden, dieselben sofort in Oelfarbe, wie sie waren, von den betreffenden Eigenthümern wieder hergestellt werden; Im Falle der Nichtachtung dieser Vorschrift wird eine Strafe von 1—3 fl. erlassen.

Wiesbaden, den 21. November 1862. Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köpfer.

Gutsverpachtung

Mittwoch den 26. d. M. Vormittags 9 Uhr werden in Folge eingelegter Nachgebote die zu dem f. g. Schloß und Nonnenhofgute in der Gemarkung Wiesbaden gehörigen Grundstücke, und zwar:

Stad. No. Mrg. Ath. Sch.

- 1) 9839 1 88 44 Acker an den zwei Börn zw. Anton Christmann und Joh. Jonas Schmidt, hiervon das 2te und 3te Stück,
- 2) 9838 4 — — Acker am Weidenborn zw. Heinrich Schaack Erben und Jacob Kunz Wittwe, hiervon das 1te, 2te, 3te und 4te Stück,
- 3) 9841 5 41 30 Acker ober der 2ten Remise zw. Heinrich Krazenberger Wittwe und Aufstöckern,
- 4) 9856 4 54 95 Acker durch den Haingraben zw. Georg Waltherr und Christ. Blum,
- 5) 9862 1 90 32 Acker mitten im Feld zw. Wilhelm Horn und Friedrich Stritter Wittwe,
- 6) 9878 4 53 — Acker im Schwalbenschwanz zw. Georg Christ. Lieser in Mosbach und E. v. Köpfer,
- 7) 9879 1 4 72 Acker vor den Rußbäumen zw. Herzogl. Domäne und Phil. Heinr. Schmidt, hiervon das 1te Stück,
- 8) 9890 — 21 61 Acker im Würzgarten zw. der Salzbach und dem Salzbach,
- 9) 9891 3 20 45 Acker auf der breiten Salz zw. der Stadt und Aufstöckern, hiervon das 2te, 3te, 4te u. 5te Stück

auf der hiesigen Recepturstube nochmals öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 24. November 1862. Herzogl. Nass. Receptur.

14660

Bendet.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen die Holzfallungsarbeiten in den Waldungen der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Forstjahr 1862/63 öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 24. November 1862. Der Bürgermeister.

14657

Peter Fischer, Wenzelstraße 5.

Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 25. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Herr Schlossermeister Heinrich Peter Schweitzer dahier seine nachbeschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen, als:

- | | | | | |
|----|------|----|----|---|
| 1) | 7791 | 61 | 34 | Acker hinten auf dem Aelberg zw. Johann Kappes und dem Weg, gibt 13½ fr. Zehnt-Annuität. |
| 2) | 7792 | 56 | 80 | Acker in den neuen Haineräckern zw. Dr. Peter Kremers und Georg Faust, gibt 12½ fr. Zehnt- und 31¼ fr. Grundzins-Annuität. |
| 3) | 8417 | 41 | 93 | Acker in der Grube zw. Christian Koch und Heinrich Adam Dör, gibt 23 fr. Zehnt-Annuität. |
| 4) | 610 | 95 | 83 | Wiese im Steckerloch zw. Johannes Faust beiderseits. |
| 5) | 3450 | 23 | 43 | Acker im Ueberried zw. August Beyerle und den Aufstöfern, gibt 12½ fr. Zehnt-Annuität. |
| 6) | 9169 | 45 | 30 | Acker in der krummen Gewann, vereinigt mit No. 9184, zw. Herzogl. Domäne und Friedrich Wilhelm Kimmel, gibt 24¾ fr. Zehnt-Annuität. |
| 7) | 9184 | 93 | 42 | Acker in der krummen Gewann, vereinigt mit No. 9169, zw. Herzogl. Domäne und Friedrich Wilhelm Kimmel, gibt 51½ fr. Zehnt-Annuität, und |
| 8) | 9200 | 45 | 64 | Wiese im alten Weiher zw. Georg Hahn und August Beyerle. |

Wiesbaden, den 21. November 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.
14581 Conlin.

Bekanntmachung.

Die Consolidation der Wiesendistricte Sanctborn, an der Drudenbach, Philguswies, Kimmelwies und bei Seeroben, sowie der Ackerdistricte Ueberhoben und am Dozheimerpfad betr.

Die örtliche Zurechnung der neugebildeten Parzellen in den oben genannten Acker- und Wiesendistricten ist so weit vorgeückt, daß nächsten Donnerstag den 27. d. M. die Ueberweisung jener Parzellen an die Betheiligten erfolgen kann. Der Anfang wird des Vormittags 9 Uhr im District Sanctborn oben an der Klostermühle gemacht und werden die Betheiligten hiermit eingeladen, sich dorten einzufinden.

Wiesbaden, den 24. November 1862. Der Consolidations-Geometer,
J. Baldus.

Zufolge Auftrags Herzogl. Receptur dahier werden heute Dienstag den 25. November Vormittags 10 Uhr 2 Kühe und 1 Rind auf hiesigen Rathhause versteigert.

Wiesbaden, den 24. November 1862. Höhler, Finanzrecutant.

N o t i z e n.

Heute Dienstag den 25. November, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung von Fußteppichen etc. des S. J. Meyer, im Saale des Erbprinzen von Nassau. (S. Tagbl. 275.)

Nachmittags 3 Uhr: Grundstückeversteigerung des Peter Nögler von hier auf dem Rathhause. (S. Tagbl. 275.)

Schön und dauerhaft gearbeitete Damen- und Kinderstiefel in jeder empfiehl. Peter Fischer, Mauergasse 5. 14657

Mobilien-Versteigerung.

Donnerstag den 27. d. M. Morgens 9 Uhr läßt Herr Regierungsrath Dr. Sporer wegen Abreise verschiedene Mobilien, eine Anzahl Bücherrealen und sonstiges Hausgeräthe in seiner Wohnung, Kirchgasse No. 13, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

229 **C. Leyendecker & Comp.**

100,000 Thlr. Hauptgewinn & Prämie,
überhaupt

17,900 Gewinne im Gesamtbetrag von 1 Million 78,200 Thlr.

bietet die am 11. December beginnende

große Staats-Gewinne-Verloosung,

in welcher ersten Ziehung nur Gewinne gezogen werden.

Originalloose hierzu, keine Promessen, sonderu vom Staate Braunschweig garantierte kosten 7 Gulden, halbe 3½ Gulden und viertel 1 Gulden 45 kr., und sind direct durch unterzeichnete Haupt-Einnehmer gegen baar oder Postvorschuss zu beziehen.

Unter den 17,900 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von
Thlr. 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 2 à 10,000,
2 à 8000, 2 à 6000, 2 à 5000, 2 à 4000, 3000, 2500,
4 à 2000, 6 à 1500, 85 à 1000, 105 à 400 zc.

Die Gewinne werden in baar durch urterzeichnetes Bankhaus, welches mit dem Verkauf der Loose beauftragt ist, in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet.

Man beliebe sich daher direct zu wenden an die

NB. Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden in verschiedenen Staatsverloosungen durch unsere Vermittelung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen resp. ausbezahlt: fl. 115 000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000 zc. zc.

Haupt-Einnehmer

STIRN & GREIM

in Frankfurt a. M.

14344

Nicht zu übersehen!

Bei Heinrich Berges, Metzgergasse 30, sind alle Gattungen selbstverfertigter Schuhe und Stiefel in jeder Größe stets vorräthig. 14662

Zu verkaufen

alle Arten Mobilien in Mahagoni-, Nuß-, Eichen- und Tannenholz, große und kleine Spiegel in Gold- und Holzrahmen in unserm Magazin Kirchgasse No. 17.

269

C. Leyendecker & Comp.

Bäume werden ausgeputzt von J. G. Hofmeyer, verlängerte Schwalbacherstraße 4. 14663

Der englische Coursus
 für Herrn beginnt nächsten Donnerstag Abend 8 Uhr im Hause
 des Herrn **F. W. Käsebier**, Langgasse. Hier, sowie bei Herrn **Gustav
 Floßer**, werden noch Anmeldungen entgegengenommen und die nöthigen
 Mittheilungen gegeben.
 Wiesbaden, den 24. November 1862. **Dr. J. W. Schirm.** 14664

**FrISCHE Austern, Turbot,
 Frischen Salm, Westph. Pumpernickel,
 Göttinger und Gothaer Cervelatwürste,
 Gänseleberpasteten im Ausschnitt
 empfiehlt **H. Sulzer,**
 14665 große Burgstraße No. 10.**

FrISCHE Egmonder Schellfische
 empfehlen **Schumacher & Poths,**
 137 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Amerikanisches reines Schweineschmalz
 empfehlen **Schumacher & Poths,**
 137 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.
 Ich erwarte heute wieder

Schellfische.
 14666 **Hch. Philippi, Kirchgasse No. 22.**

**Schellfische,
 Cabljau,
 Ostender Austern.**
 14667 **Chr. Ritzel Wittwe.**

FrISCHE Schellfische
 sind eingetroffen bei **Joh. Adrian, Michelsberg 6. 14668**

**Reinstes Schweineschmalz per Pfund 24 fr.,
 prima Schmelzbutter per Pfund 32 fr. bei
August Kadesch,
 14658 Metzgergasse 22.**

**Feinstes prima Schweineschmalz per Pfund 24 fr. bei
 13261 **Hch. Philippi, Kirchgasse 22.**
 Mauergasse 11 werden alle Arten Maschinensteppereien ausgeführt.**

Mittel für kalte Füße.

Filzschuhe von purem Filz in grau und schwarz, bunte mit Filz- und Ledersohlen, Filzsohlen für in die Schuhe, welche auch besonders der Gesundheit dienlich sind, empfiehlt bestens

Jacob Weigle jun., Schuhmacher,
kleine Burgstraße 1.

14669

Eine frische Sendung Hausmacher-Leine, gebleicht und ungebleicht, von Herzoglich Nassauischem Correctionshaus zu Kloster Sverbach ist angekommen bei

J. M. Baum, Neugasse 7.

14659

Bielefelder, Böhmisches, Schlesiens Leinen, $\frac{1}{2}$ breite Bettleine, sowie alle Sorten Leinengebilde in großer Auswahl zu den billigsten und nur festen Preisen bei

J. M. Baum, Neugasse 7.

14659

Eine große Auswahl guter und moderner Kleiderstoffe bei

J. M. Baum, Neugasse 7.

14659

breiten Shirting, alle Sorten Futterzeuge, Bettbarchente, Bettzwisehe, überhaupt alle Arten Baumwollzeuge noch zu den alten Preisen bei

J. M. Baum, Neugasse 7.

14659

Polychrest.

Beseitigt Magen-Krämpfe, sowie jede Magen- oder Verdauungsschwäche, und hilft gegen alle damit verbundenen Uebel, als: Appetitlosigkeit, schlechten Geschmack im Munde, Magendrücken u. s. w.
Es wirkt augenblicklich gegen Magensäure oder Sodbrennen und wird wohlthuend bei sogenanntem Katzenjammer angewandt.

Recht zu haben bei F. Thilo, Langgasse 25 in Wiesbaden 14464

Aus der Brauerei

von
Ph. Müller, Stiftstraße 16, Herenthal,
kann fortwährend gutes Jungbier bezogen und geliefert werden, und wird billigst berechnet.

14478

Sehr schöne und gute Kastanien per Pfund
4 fr. empfiehlt

August Kadesch,
Mezgergasse 22.

14658

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei Aug. Dorst. 14586

Sauerkraut in ganzen Ständern wie in Portionen bei
14670 Osw. Beisiegel, Kirchgasse No. 20.

Alle Sorten Winterschuhe und Stiefel, sowie beste Sorte Gummi-
schuhe empfiehlt zu den billigsten Preisen bei

J. Fischer, Mezgergasse 14. 14671

Ruhr-Kohlen:

Fettschrott, Ziegelkohlen und Schmeldegries, bester Qualitäten, aus dem Schiff
443 bei **J. R. Lembach** in Biebrich.

Eine große Auswahl von **Glockenzügen** und **Chenillenquasten**
zu den billigsten Preisen bei
14573 **R. Rivinius**, Posamentier, Webergasse No. 22.

Ruhrkohlen,

Prima-Qualität, direct vom Schiff bei **Heinrich Heyman**. 14483

Lager in Gummschuhen.

Durch langjährige Erfahrung, die Güte derselben kennend, habe ich nur
solche angeschafft, welche meiner Kenntniß zufolge die dauerhaftesten sind, und
hoffe, da ich in jeder Gattung Auswahl habe, jeden Käufer zufrieden stellen
zu können. Die Preise sind bei der Güte der Waare äußerst billig. Zugleich
bringe ich meine Reparaturen unter der seit 6 Jahren bekannten Garantie in
Erinnerung.
14671 **H. Roth**, Hochstätte 26 nächst dem Michelsberg.

Dogheimerstraße No. 6 ist ein neuer zweithüriger **Kleiderschrank** zu
verkauft. 14672

Wilhelmstraße No. 3 sind mehrere eiserne **Räufen** und **Krippen** zu
verkauft. 14613

Eine **Puppenküche** mit Einrichtung im besten Zustande ist billig zu
verkauft. Näheres in der Exped. d. Bl. 14657

Feldbacksteine (56000) sind preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen
in der Exped. d. Bl. 14673

Bei **Adam Gramer**, Steingasse, steht ein junges zu jedem Gebrauch
gutes **Pferd** nebst zwei **Wagen** zu verkaufen. 14674

Trockene Wellen zum Feueranmachen werden verkauft **Kirchgasse 35**. 14675

Es werden große wilde **Weinrebenstöcke** zu kaufen gesucht. Es kön-
nen 20 Stück sein. Näheres in der Exped. 14618

Es wird eine **Hobelbank** zu kaufen gesucht **Mauritiusplatz 2**. 14619

Geisbergweg No. 9 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 14620

Ein **Magazin** zum Niederstellen von circa 300 Säcke Mehl wird gesucht.
Näheres im Verlage. 14556

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen
neue eingetauscht. **Adolph Löb**, Michelsberg 7. 396

Packkisten verschiedener Größe sind billig zu verkaufen bei
14134 **Louis Krempel**.

Verloren.

In der evangelischen Kirche wurde den 23. d. M. ein **Taschentuch**,
gez. F. A. 12, verloren. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung.
Wo, sagt die Exped. d. Bl. 14676

Verloren am Sonntag Abend von der Mainzerstraße bis an die Trinkhalle
eine schwarze **Tuchkappe**. Abzugeben in der Exped. gegen Belohnung. 14677

Man vermißt einen **Ring**, gravirt **J. B.** Der redliche Finder wird
ingebeten, denselben Webergasse 10 gegen Belohnung abzugeben. 14678

Samstag Abend wurde in der Rhein- oder Wilhelmstraße ein **Fächer**
verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Exped. d. Bl. 14593

100 fl. Belohnung

Demjenigen, welcher den Thäter überführt, der vom Samstag Abend bis Montag Morgen an der Sonnenberger Chaussee die Steinhauerarbeiten zu den Häusern von Walther und Rucker zerstörte. 14679

Ein Mädchen, welches schön Weißzeug näht, auch im Kleidermachen erfahren ist, wünscht noch einige Tage besetzt zu haben. Näh. Exped. 14680

Ein im Kleidermachen und Weißzeugnähen sehr geübtes Mädchen wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Heidenberg 25. 14681

Stellen-Gesuche.

Neugasse 15 wird eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin gesucht. 14682

In eine kleine Haushaltung wird ein Mädchen vom Lande gesucht, welches alle Hausarbeit, auch Spinnen und Nähen versteht. Dasselbe kann im Kochen Anleitung erhalten. Näheres in der Exped. 14685

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 14626

Ein sehr gebildetes Mädchen vom Lande, welches in der Haushaltung erfahren ist, wünscht auf Weihnachten eine passende Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 14683

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und längere Jahre in einer Stelle war, kann nachgewiesen werden durch P. M. Lang. 14684

Ein Mädchen vom gesetztem Alter, das sehr gut kochen kann, sucht Dienst in einer stillen Familie als Mädchen allein und kann den 10. December eintreten. Zu erfragen Paulinenstraße 1 im dritten Stock. 14685

Beltritzstr. 7 wird ein Dienstmädchen auf gleich oder Weihnachten gesucht. Bei einer einzelnen Dame wird ein reinliches braves Mädchen gesucht, welches gut kochen kann, und Hausarbeit übernimmt. Nur solche, die gute Zeugnisse aufweisen können, sollen sich melden Bahnhofstraße No. 9, eine Stiege hoch. 14686

Ein starkes Mädchen, zu aller Arbeit willig, sucht Monatsdienst. Näheres Mauergasse No. 5. 14657

Ein Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit wohlerfahren ist, wird gesucht und kann gleich eintreten Schwalbacherstraße No. 14. 14687

Eine geübte Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle auf gleich oder Weihnachten. Näheres bei Frau Petri, Häfnergasse 7. 14688

Ein braver Junge kann unter annehmbaren Bedingungen die Holz-Bildhauerei erlernen bei A. Hoffmann, Gelsbergstraße 5. 14569

Lehrling-Gesuch.

Wohlerzogene Jungen können das Stenographische Erlernen. Wöchentlich 1 fl. 45 kr. Kostvergütung und je nach Leistungen Zusatz. F. Thilo, Langgasse 25. 14633

Ein tüchtiger Kutscher oder Knecht sucht eine Stelle für gleich. Näheres in der Exped. d. Bl. 14689

Ein militärfreier junger Mann sucht eine Stelle als Haus- oder Fuhrknecht. Näheres Exped. 14690

Es werden 500 fl. gegen doppelte Sicherheit an Güter zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 14691

Ein Kapital von 8200 fl. zu 4 1/2 % wird gegen mehr als 3fache gerichtliche Sicherheit auf erste Hypothek pr. 1. Januar 1863 gesucht. Offerten nimmt die Expedition entgegen. 14692

Ein dreimal donnernes Hoch durch die kleine Burgstraße dem lieben
Käthchen S... zum Namenstag! 14693

Der Fräulein Käthchen D...
untere Friedrichstraße 5, auf Ihren heutigen Namenstag ein
dreifaches Lebehoch!

14694 von Deinem — wohlbekannten B. P. in der Ferne.

Wivat Katharina S...

Liebes Käthchen ich gratulire Dir,
Belomm' ich ein Gutsweckelche dafür?

14695 Ein Mädchen.

Ein dreimal donnernes Lebehoch dem L... B... aus S...
zu seinem 15jährigen Geburtsfeste von seinen Freunden J. Br. Ph. Sch. 14696

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, das es der
Vorsehung gefallen, unsern innigst geliebten Vater, **P. R. Le Dantu,**
am 22. d. M. nach langem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 25. d. um 3 Uhr Nachmittags
vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 24. November 1862.

14697 Die Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Mittheilung, das
es dem Allmächtigen gefallen, unsere vielgeliebte Mutter, Schwieger-
mütter und Großmutter, **Margarethe Böhm,** Wittve des Damast-
webers Joseph Böhm, nach langem und schwerem Leiden, am Samstag
Nachmittag 3 1/2 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 25. November Nachmittags
4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

14698 Die trauernden Kinder, Schwiegersöhne und Enkel.

Assisen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1862.

Verhandlung vom 24. November.

Die wegen Mordversuchs angeklagte Bertha Löß von Höchst im Groß-
herzogthum Hessen wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und
von dem Assisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 4 Jahren unter Nieder-
schlagung der Kosten verurtheilt.

Dienstag den 25. November.

Anklage gegen Adam Källmer von Cassel im Kurfürstenthum Hessen,
49 Jahre alt, Schneider, wegen Raubs.

Präsident: Herr Hofgerichts-Director Sergerhahn.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Stebert.

(Hierbei eine Beilage)

14699

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 276) 25. Novbr. 1862.

Punsch-Syrop.

Rum - Punsch - Syrop,

Arac

Ananas

Wein

Portwein

} neue Composition,

nach dem Urtheil Sachverständiger den Fabrikaten der renommirtesten Häuser
mindestens nicht nachstehend, — desgleichen

Liqueure

(in- und ausländische) in größter Auswahl und feinsten Qualität,

Grog - Essenzen

von Rum, Arac und Cognac,

Maiwein-, Bischof- u. Cardinal-Essenz, diverse Spirituosen,

Rum, Arac, Cognac in verschiedenen Qualitäten, Kirschwasser,

Sliwowitz (Zwetschenbranntwein) etc.

empfiehlt zu billigen Preisen

14634

Carl Berghof, Webergasse 16.

Landhonig,

sehr schön, pr. Pfd. 24 kr., Savanah-Honig pr. Pfd. 18 kr., feinsten
Zuckersyrup 16 kr. und Apffelkraut 12 kr.

14635

Anton Roth, Goldgasse 9.

Zu sehr billigen Preisen

empfiehlt eine große Partie weißer Stickereien, als: Kragen,
Garnituren, Taschentücher, Unterröcke etc.

14636

August Roth, Webergasse No. 5.

Fertige Metallpumpen

sind zu haben, Reparaturen und Einwintern von Pumpen wird
billigst unter Garantie ausgeführt.

14614

Friedrich Jacob,
Pumpen- und Brunnenmeister, Friedrichstraße 32.

3 gr. Bilder ohne Rahmen sind billig zu verkaufen Schachtstr. 19. 14637

Ad. Rathgeber, Kranzplatz 5,

empfiehlt sein Lager in Pariser Bruchbändern von Leder und Gummi, Nabelbruchbändern, seidenen, leinenen, baumwollenen und Gummi-Strümpfen, Mutterkränzen, Hysterophors, Saughütchen und Warzendeckeln, Binden von Leinen und Gummi, Schlundröhren, Bougies von Gummi, Wachs und Darmseide, Cathedern von Gummi und Neusilber, Gummi-Mutterröhren und Klystirsprizen, Harnrecipienten, Suspensorien, Gehörrohren, Luft- und Wasserlissen, Eisblasen, Klystirsprizen von Zinn, Klystropommes, Hydroclyses, Frigateurs und Glasprizen, Gummisprizen von 2 bis 8 Unzen, Milchpumpen, Guttaperchapapier für Blut, Gummikleinwand für Unterlagen und sämtliche Pariser Parfümerien.

14307

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem verehrten Publikum die Anzeige, daß er sich als Kürschnermeister in Diebrich etablirt hat. Derselbe ist im Besitze aller Sorten Pelzwaaren und übernimmt auch das Ausbessern und Verändern derselben unter billiger und prompter Bedienung.

14465

Louis Kintz, Kürschner, Mainzstraße 263.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettemittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachstum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von A. Moras & Comp., Frankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei G. A. Schröder, Hof-Frisier, 4818

Alle Putz-Arbeiten

werden auf das geschmackvollste und billigste schnell besorgt im Putz- u. Modewaaren-Geschäft von Ferd. Miller, Kirchgasse. 14533

Englischen Pelusch-Bett-Vorlagen

ferner in

Sopha-Vorlagen in Pelusch

von fl. 9 an.

14638

L. Fürth, Langgasse 45.

Eine noch sehr gut erhaltene Bürger-Schützen-Uniform ist sehr billig zu verkaufen, Faulbrunnenstraße 14639

Geachtete Halbmaasflaschen (gebrauchte) werden zu kaufen gesucht. Näheres bei F. Thilo, Langgasse 25. 14633

Fertige Brude- und Sammethüte

empfiehlt geschmackvoll gearbeitet

Ferd. Miller, Kirchgasse, 14533

Des Königl. Preuss.

Kreis-Physikus

Doctor

Koch's

Kräuter-

Bonbons



wirken lösend und mildernd gegen Husten, Heiserkeit, Grippe, Catarrh, zc. Sie unterscheiden sich nicht nur durch diese ihre wahrhaft wohlthunenden Eigenschaften sehr vortheilhaft von den so oft angepriesenen sogenannten Caramellen, Ottonen, Pâte pectorale zc., sondern sie zeichnen sich vor diesen Erzeugnissen noch besonders dadurch aus, daß sie von den Verdauungsorganen leicht ertragen werden, und selbst bei längerem Gebrauche keinerlei Magenbeschwerden, weder Säure noch Verschleimung erzeugen oder hinterlassen.

Dr. Koch's Kräuter-Bonbons werden in länglichen Schachteln à 36 fr. und 18 fr. in allen Städten Deutschlands verkauft; für Wiesbaden befindet sich das alleinige Depot bei **A. Flocker, Webergasse 17.**

Den 11. und 12. December a. c.

GROSSE

Staats - Gewinne - Verloosung

mit Treffern von fl. 175,000, 105,000, 70,000, 35,000, 17,500, 14,000, 10,500, 5,250, 4,500, 3,500, 1,750, 1000, 700 zc.

Es kommen 17,900 Gewinne zur Vertheilung. Ganze Loose kosten 7 fl., halbe 3 fl. 30 fr. oder 2 Rthlr. Viertel 1 fl. oder 1 Rthlr.

Pläne und Ziehungslisten gratis. Die Gewinne werden sofort nach Entscheidung ausbezahlt.

B. Grünebaum in Frankfurt a. M.,

Paradeplatz 1 und Steinweg 2.

Mubrer Ofen- und Schmiedekohlen, prima Qualität, erstere zu 1 fl. 28 fr., letztere zu 1 fl. 36 fr. per Scheffelmalter, direct vom Schiff empfiehl

Peter Koch, Dogheimerstraße 10.

Bestellungen nimmt auch Herr Georg Möbus, Metzgergasse No. 3, entgegen. 14545

Sämmtliche Theesorten
der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von
J. T. Rommelfeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
14089 **Jean Geismar, Langgasse 31 in Wiesbaden.**

Echte
Frankfurter Breden

empfehl
14640 **Louis Frensch, Conditor,**
Eck der Kirchgasse u. des Wühlsbergs.

Langgasse 20, **C. F. Wetz, Langgasse 20,**
empfehl sein Lager in

allen neuen Façons Herrenfilzhüte,
" " " Schützenhüte,
" " " Knabenhüte,
" " " Damenhüte

zu den äußerst billigsten Preisen.

14605

Bei C. F. Wetz, Langgasse 20,

werden alle in's Puzfach schlagende Arbeiten schnell und auf's Billigste
angefertigt. Neue garnirte Matlot und Gloche, sowie Cabots sind
stets vorräthig. Hutfaçons zu den billigsten Preisen. 14605

Seidenzeuge per Stab fl. 1. 45 fr.

in schwarz und schwarz und weiß karirt, habe ich wieder eine große
Auswahl erhalten.

14638 **Lazarus Fürth, Langgasse No. 45.**

Wintermäntel & Paletots

habe eine neue, sehr große Auswahl in den mo-
dernsten Façons und Stoffen zu äußerst billigen
Preisen erhalten.

14641 **Bernh. Jonas, Langgasse 25.**

Kirchhofgasse No. 12 sind englische Canape zu haben.

14555

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

Jedermann erhält gratis:

Beweis, daß man durch die briefliche Lehrmethode von D. S. Lehmann, L. Lehmann und C. Kühn die englische und die französische Sprache ohne Vorkenntnisse und Bücher vollständig erlernt. 11334

Leih-Bibliothek.

(deutsch — französisch — englisch.)

15,000 Bände.

1 Buchhandlung von *Jurany & Hensel*.

Noch
nie

Dr. E. DAC. PIELERT'S
Kraft Balsam

über-
troffen!

findet immer mehr Anerkennung und Abnahme, wie er seiner eigenthümlichen Heilkraft wegen auch nur verdient. Schon vor längst vergangener Zeit bekannt und nach alten Handschriften des Erfinders bereitet, ist er das einzig beste und sicherste Mittel bei Rheumatismus, Zahnschmerz, Augenschwäche, bei Sicht, Nervenschwäche, Frost, Krämpfen, schwachen Gliedern bei Kindern und Erwachsenen, und bei all' jenen Uebeln, die in Folge von Schwäche irgendeines körperlichen Gliedes entstehen. Preis 36 fr.

In Wiesbaden allein ächt zu haben bei **F. Thilo**, Langgasse 25. 13622

Die Ziehung

der Großherzoglich Badischen fl.-35-Loose findet
am 30. dieses Monats statt.

Hierzu Original-Loose zum Tagescours, sowie solche nur für diese
Ziehung gültig à fl. 1. 12 fr., 11 Stück à fl. 11 bei
14416 **M. D. Stern**, Webergasse 9.

Ich erlaube mir hiermit den geehrten Damen anzuzeigen, daß ich von
Madame Heindl aus Paris, Hüte, Hauben, Coiffures, Blumen, Netze,
Schleier, sowie alle Artikel, die zu einer Damentollette notwendig sind, in
Commission erhalten habe, und bitte um geneigte Abnahme. Zugleich bemerke
ich, daß ich alle Bestellungen zum Anfertigen einer Damentollette entgegen-
nehme und verspreche schöne und prompte Besorgung.

14514

A. Ritter, Mühlgasse 11.

Filzschuhe in allen Gattungen

empfiehlt zu sehr billigen Preisen **Ferd. Miller**, Kirchgasse. 14533

L. Vanderauwers, Langgasse 19,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in Band, Blumen, Sammt am Stück, Sammtband, Spitzen, Blonden, Netzen, Schleier, Fanchons zc. zur geneigten Abnahme.

14642

Sehr billige Wintermäntel.

Um mit dem Rest meiner Wintermäntel gänzlich zu räumen, verkaufe ich dieselben zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

14419

L. Fürth,

Langgasse No. 45.

Rührer Ofen- und Schmiedeföhlen

frisch aus den Gruben sind direct vom Schiffe zu beziehen bei

14214

G. D. Linnenhohl.

Holzverkauf.

Ausgetrocknetes Abfallholz ist in halben Klastern in meinem Geschäftslocal, Emserstraße 31, zu haben.

A. Dochnahl.

14585

Friedrichstraße 8 im Hinterhaus, rechts, ist ein einthüriger Kleiderschrank, 3 Bettstellen und ein Nachttischchen, nußbaumlacirt, zu verkaufen.

14643

Ein gut gearbeitetes englisches Kanape ohne Ueberzug steht zu verkaufen und kann nach Belieben der Ueberzug drüber gemacht werden. Das Nähere in der Exped. d. Bl.

14470

Eine Grube Dung ist zu verkaufen Kirchgasse 20.

14444

Logis: Vermietungen.

(Wochentags Dienstags und Freitags.)

Bleichstraße 1 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14517

Große Burgstraße 12 im Seitenbau ist ein freundlich möblirtes Zimmer und eine heizbare, tapizirte Mansarde monatweis zu vermieten. 12657

Dohheimerstraße 8, Parterre, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14337

Emserstraße 25 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Dachkammern zc., sowie eine Mansarde-Wohnung und Couverture sogleich zu vermieten. 14518

Faulbrunnenstraße 1, Parterre, ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 12726

Friedrichstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. 14645

Friedrichstraße 20 ist der untere Stock zu vermieten. 9021

Goldgasse 8 ist eine große Werkstätte mit Feuererschicklichkeit sogleich oder auf den Jahr zu vermieten. Auch ist daselbst eine große heizbare Dachstube an einer einzelnen Person zu vermieten. 14117

- Gemeindebadgäßchen 2 bei Frau Wittwe Verfabed ist ein möblirtes
 heizbares Zimmer zu vermieten. 13766
 Heidenberg 19 ist ein großes Logis und eine unmöblirte heizbare Dach-
 stube zu vermieten. 13625
 Hochstraße 15 sind 2 kleine Zimmer mit Holzstall auf 1. Januar zu ver-
 mieten. 14646
 Kapellenstraße 5 im dritten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten.
 Kirchgasse 1 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14362
 Langgasse 3 ist eine sehr freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet
 und Küche auf 1. April 1863 zu vermieten, kann auch schon am 1. Januar
 bezogen werden. Näheres im Hause selbst Parterre. 14522
**Langgasse 15 (Hof-Apothek) ist ein möblirtes
 Zimmer nebst Cabinet (Parterre) zu vermieten.**
 Langgasse 47 sind im Seitenbau zwei Zimmer mit Holzstall an eine stille
 Person auf 1. Januar zu vermieten. 14122
 Leberberg 3 (Sonnenbergerweg) Bel-Etage ist Salon und 2 bis 3 Zim-
 mer, elegant möblirt, zusammen oder einzeln zu vermieten. 18017
 Lehrstraße 4 ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 14523
 Louisenstraße 19 ist eine möblirte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern,
 zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock. 14365
 Moritzstraße 35 Parterre, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer mit
 Cabinet, ersteres auch allein zu vermieten. 14024
 Münzerstraße 4 ist auf den 1. April eine Gartenwohnung unter allei-
 nigem Verschluss, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst
 5 schönen Mansarden, die heizbar sind, zu vermieten. 13758
 Münzerstraße 4 ist auf den 1. April eine Bel-Etage von 10 Piecen
 nebst Zubehör zu vermieten, sowie gleich zu beziehen eine möblirte Woh-
 nung von 10 Piecen nebst Zubehör, im Ganzen oder getheilt. 13758
 Marktstraße 24 eine Stiege hoch ist eine heizbare Kammer im Hinterhaus
 auf gleich zu vermieten. 14647
 Mauergasse 6 eine Stiege hoch ist ein großes schön möblirtes Zimmer
 zu vermieten. 13628
 Auf des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße 23 ist ein freund-
 lich möblirtes Zimmer mit kleinem Cabinet auf den 1. Januar zu ver-
 mieten. 13939
 Moritzstraße No. 6 sind schöne ineinandergehende Zimmer auf gleich
 zu vermieten. 14602
 Nerostraße 7 ist ein möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 14302
 Nerostraße 33 eine Mansarde an reinliche Arbeiter zu vermieten. 12235
 Nerostraße 38 ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansar-
 den, Keller und Holzstall, sogleich oder 1. Januar zu vermieten. 12500
 Neugasse 3 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14366
 Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.
**Römerberg 13 ist ein möblirtes Zimmer an einen
 Herrn mit oder ohne Kost zu vermieten.** 14526
 Kleine Schwalbacherstraße 7 eine Stiege hoch ist ein Logis, bestehend
 aus einem großen Zimmer, 2 Cabinetten, Küche, Keller, Holzstall, Mitge-
 brauch der Waschküche und des Trockenspeichers, auf den 1. Januar zu
 vermieten. 14648
 Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage sind mehrere ineinandergehende mö-
 blirte Zimmer zu vermieten. 14368
 Schwalbacherstraße 27 sind zwei Dachlogis auf 1. April 1863 zu ver-
 mieten. 14528

In der verlängerten Schwalbacherstraße bei Philipp Cron ist ein Logis und ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14649
 Sonnenbergerstraße 6 ist eine vollständige Parterrewohnung mit oder ohne Möbel zu vermieten. 14650
 St. tstraße No. 1 (Nerothal) ist das ganze Haus nebst Garten an eine Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen bei H. Matern, Webergasse No. 38. 14529
 Kl. Webergasse in meinem neubauten Hause ist der zweite und dritte Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei Martin Dietz, untere Friedrichstraße 6. 12259
 Wellritzstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche zc., sogleich zu vermieten. 14026
 Wellritzstraße 7 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. 13776
 In dem Landhause Wilhelmshöhe 2 ist die Parterre-Wohnung sogleich zu vermieten. 13174
 Eine Parterre-Wohnung ist möblirt oder unmöblirt sofort billig zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 4. 13943
 In meinem an der Kapellenstraße gelegenen gothischen Wohnhaus ist der erste und zweite Stock, jeder bestehend in 1 Salon, 4 Zimmer, Küche und sonstigem Zubehör, sowie Pumpen und Regenwasser, Gaseinrichtung zc., bis zum 1. October zu beziehen; auch kann auf Verlangen möblirt werden. E. Baum, Architekt. 10720

Zu vermieten

eine gut und bequem möblirte Wohnung von 3—7 Zimmern Leberberg 1. Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör ist auf 1. Januar 1863 zu vermieten. Näheres Exped. d. Bl. 14651
 Ein heizbares Zimmer ist mit oder ohne Bett zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 14652
 In dem Berliner Hof sind an möblirten Wohnungen zu vermieten:
 Parterre: 1 Salon mit Schlafzimmer;
 Bel-Etage: 1 Salon, 1 Speisezimmer, 5 Schlafzimmer und Küche;
 zwei Treppen hoch: 1 Salon und 5 Schlafzimmer;
 ferner Pferdestallung und Remise. 14653
 In meinem neubauten Hause ist der zweite Stock, sowie ein Laden zu vermieten. Reinh. Zollinger, Mauritiusplatz. 14371
 In meinem neubauten Hause in der Saalgasse ist der zweite Stock auf gleich zu vermieten. Philipp Romberger. 10179
 In der angenehmsten Lage der Stadt ist eine elegant möblirte Wohnung, 5 Piecen mit Küche und Kellerräumen, zu beziehen. Näh. Exped. 13176
 Für einen Herrn oder Dame sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten. Die Exped. sagt wo. 13177
 Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten zu 6 fl. den Monat bei Georg Philippi, Hof-Schlosser Wittwe. 14370
 Ein Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Exped. 14581
 Römerberg 12 können mehrere reinkl. Arbeiter warme Schlafstelle haben. 14654
 Schachtstraße 1 im 2. Stock können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 14655
 Steingasse 31 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 14656

Board and residence with an English family. Apply to Frau Wolf, Webergasse No. 27.

Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser à Frau Wolf, 27 Webergasse. 12785